Wir, die Schulgemeinschaft der Hiberniaschule in Herne, haben aus der Presse von dem Antrag der Schadstoffverbrennungsanlage der Firma Suez auf eine Erweiterung und Erhöhung des Schadstoffmaterials von 48.000 Tonnen auf 65.000 Tonnen im Jahr erfahren.
Wir haben der Presse entnommen, dass dort, mitten in unserer Stadt, sehr gefährliche, auch krebserregende Stoffe verbrannt werden. Unsere Hiberniaschule liegt Luftlinie nur ca. 800 Meter von dieser Anlage entfernt. Kein Wissenschaftler kann heute Störfälle oder auch Unfälle/Unglücke bei so gefährlichen Anlagen ausschließen. In unserer Region gibt es viele Wetterlagen, die ein schnelles Abziehen der Emissionen aus dem Suez-Schornstein verhindern, so dass gerade Kinder und Jugendliche sowie Schwangere, die in der Nähe leben, besonders betroffen sein könnten.

Wir fordern Oberbürgermeister Herr Dr. Dudda als Leiter der Stadtverwaltung, Herrn Regierungspräsidenten Vogel, Frau MdB Müntefering, Herrn MdL Vogt sowie alle im Stadtrat vertretenen Parteien/Fraktionen auf, alles zu tun, damit der Antrag der Firma Suez auf Erweiterung nicht genehmigt wird. Die Firma Suez fordern wir auf, ihren Antrag zurückzuziehen und ihren Standort mitten in Herne, u.a. in der Nähe mehrerer Schulen und Kindergärten, angesichts des besonderen Gefahrenpotentials generell zu überdenken.

Name	**Adresse**	**Unterschrift**